

# Bekämpfungserfolge nachhaltig realisieren

## Herbizideinsatz in Sommergetreide

*Unkrautmaßnahmen in Sommergetreide sind in den allermeisten Fällen unabdingbar und unmittelbar wirtschaftlich. In Fruchtfolgen mit Sonderkulturen, Kartoffeln oder Zuckerrüben beinhaltet diese Maßnahme insbesondere gegen Wurzelunkräuter wie Disteln, Winden oder Landwässerknöterich langjährige Bekämpfungsaspekte, da entsprechend wirksame und verträgliche Produkte (Wuchsstoffe) nur im Getreide möglich sind und deren Bekämpfung im Sommergetreide besser als im Wintergetreide gelingt. Aufwandmengen-Reduzierungen sind in diesen Fällen fehl am Platz, denn es gilt, einen nachhaltigen Bekämpfungserfolg zu realisieren.*



**Gänsefußdurchwuchs kann mit MCPA-Zugabe (Duanti) verhindert werden.**

Das sommeranuelle Schäd-pflanzenspektrum stellen Gänsefuß-, Melde-, Hohlzahn- und Knöterich-Arten dar. Daneben treten auch ganzjährig keimende Unkräuter wie Klettenlabkraut, Vogelmiere, Kamille, Stiefmütterchen, Hirtentäschel- und Hellekraut auf.

An Schädgräsern finden sich an erster Stelle der Flughäfer, in lückigen Beständen wie in 2011 und auf warmen Standorten immer öfter auch verschiedene Hirsearten. Dagegen keimen Ackerfuchsschwanz und Windhalm im März/April nur unwillig und sind nur in Einzelfällen zu finden.

### Vorsicht bei durch Abdrift gefährdeten Nachbarkulturen

Frühe Behandlungen im EC 13 bis 21 des Sommergetreides können dann vorgenommen werden, wenn Flughäfer und Wurzelunkräuter nicht im Fa-

denkreuz der Bekämpfung stehen. Gegen mögliche Nachaufläufer von Samenunkräutern infolge zögerlicher Kulturentwicklung kann bei sehr zeitiger Anwendung ein Diflufenikanhaltiges Produkt (Alliance, Akkord Super Pack, Pixie, ) eingesetzt werden.

Wann immer möglich, sollte ein Wuchsstoff enthaltendes Produkt oder aber eine Teilmenge Wuchsstoff (0,5 bis 1,0 l/ha MCPA) appliziert werden, um eine sichere Bekämpfung von Gänsefuß und Melde zu gewährleisten.

Vorsicht bei durch Abdrift gefährdeten Nachbarkulturen (Raps, Gemüse, Reben, Obst), trotz Niederdruck-Injektordüsen kommt es unerwartet rasch zu unliebsamen Schäden bei thermisch ungünstigem Wetter. Maßnahmen in den sehr frühen windstillen Morgenstunden sind in diesen Fällen am ehesten vertretbar. →

Herbizide im Sommergetreide

Präparat	Wirkstoff Wirkstoffkonzentration (g/l bzw. kg)	Aufwand- menge/ha	Kosten €/ha *	Zulassung in **							Indikation	Hinweis
				SW	SG	SH	DU	SR	ST	Einsatztermin BBCH		
<b>Produkte gegen zweikeimblättrige Unkräuter</b>												
Accurate	Metsulfuron 192	25 g	20	X	X	X			X		Unkräuter	Einsatz mit Ergänzungspartner gegen Klettenlabkraut sinnvoll
Alliance	Metsulfuron 58 + Diflufenican 600	100 g	22	X	X						Unkräuter	Früher Nachauflauf, Ergänzungspartner gegen Klettenlabkraut sinnvoll
Aniten Super	Ioxynil 180 + Mecoprop-P 290	1,5 l	29		X	X					Unkräuter	Wüchsige Temperaturen und Sonneneinstrahlung fördern die Wirkung
Ariane C	Fluroxypyr 100 + Florasulam 2,5, Clopyralid 80	1 - 1,5 l	29 - 43	X	X	X					Unkräuter und Acker-Kratzdistel	Warme, wüchsige Witterung fördert die Wirkung Keine Aufwandmengenreduzierung gegen Disteln
Artus	Carfentrazone 372, Metsulfuron 96	30 - 50 g	14 - 23	X	X	X					Unkräuter	Früher Einsatz, auch bei kühleren Bedingungen sinnvoll
Biathlon	Tritosulfuron 714	70 g	18	X	X	X	X	X			Unkräuter	Als Tankmischpartner oder speziell zur Spätbehandlung gegen Disteln
Concert SX	Metsulfuron 38, Thifensulfuron 384	70 - 100 g	13 - 19	X	X	X					Unkräuter	Einsatz mit Ergänzungspartner gegen Klettenlabkraut sinnvoll
Dirigent SX	Metsulfuron 137, Tribenuron 138	35 g	15	X	X	X					Unkräuter	Einsatz mit Ergänzungspartner gegen Klettenlabkraut sinnvoll
Duanti	MCPA 200 + Fluroxypyr 40, Clopyralid 20	2,5 - 3 l	28 - 33	X	X	X					Unkräuter und Acker-Kratzdistel	Warme, wüchsige Witterung fördert die Wirkung Keine Aufwandmengenreduzierung gegen Disteln
Duplosan DP	Dichlorprop-P 600	1,5 - 2,5	19 - 32	X	X	X					Unkräuter	Warme, wüchsige Witterung fördert die Wirkung Speziell gegen Knöterich-Arten
Duplosan KV	Mecoprop-P 600	1,5 - 2	20 - 26	X	X	X					Unkräuter	Warme, wüchsige Witterung fördert die Wirkung Speziell gegen Klettenlabkraut und Ehrenpreis
Hoestar Super	Amidosulfuron 125, Iodosulfuron 11	150 - 200 g	27 - 36	X	X		X				Unkräuter und Acker-Kratzdistel	Spätbehandlung BBCH 32 - 37 gegen Acker-Kratzdistel.
Mextrol DP	Dichlorprop-P 500 + Ioxynil 116	2 - 2,5	35 - 44	X	X	X					Unkräuter	Wüchsige Temperaturen und Sonneneinstrahlung fördern die Wirkung
Pixie	Diflufenican 33 + Mecoprop-P 500	1,5	23	X	X	X					Unkräuter	Einsatz im frühen Nachauflauf bei wüchsiger Witterung
Pointer SX	Tribenuron 482	30 - 45 g	12 - 18	X	X	X					Unkräuter	Ergänzungspräparat zu Breitbandherbiziden.
Primus	Florasulam 50	75 - 100 ml	20 - 26	X	X	X					Unkräuter	Ergänzungspräparat gegen Klettenlabkraut
Refine Extra SX	Thifensulfuron 320, Tribenuron 160	60 g	16	X	X	X					Unkräuter	Ergänzungspräparat zu Breitbandherbiziden.
Starane XL	Fluroxypyr 100 + Florasulam 2,5	0,75 - 1,5 l	20 - 41	X	X	X	X				Unkräuter	Systemisches Breitbandherbizid
Tomigan 180	Fluroxypyr 180	0,5 - 1 l	11 - 22	X	X	X					Unkräuter	Klettenlabkraut-Spezialpräparat
Tristar	Bromoxynil 100 + Fluroxypyr 100, Ioxynil 100	1 - 1,5 l	32 - 48	X	X	X					Unkräuter	Kontakt- und systemische Wirkung
U 46 D-Fluid	2,4-D 500	1,5 l	13	X	X	X		X			Unkräuter	Wüchsige Temperaturen und Sonneneinstrahlung fördern die Wirkung Speziell gegen Storchschnabel-Arten, Kornblume, Acker-Kratzdistel
U 46 M-Fluid	MCPA 500	1,5 l	12	X	X	X		X			Unkräuter	Wüchsige Temperaturen und Sonneneinstrahlung fördern die Wirkung Speziell gegen Acker-Kratzdistel in Spätbehandlung
Zooro Pack = Zoom + Oratio	Triasulfuron 30, Dicamba 600 Carfentrazone 400	150 g + 40 g	21	X	X	X					Unkräuter	Wirkung auf Ackerkratzdistel, Teilwirkung auf Winden-Arten Mischhinweise beachten
<b>Produkte gegen Ungräser</b>												
Accord Super-Pack	Diflufenican 20 + Ioxynil 100, IPU 400 + Amidosulfuron 125, Iodosulfuron 11	2 - 2,5 l + 100 - 125 g	42	X	X						Unkräuter, Windhalm, einjährige Rispe	Früher Einsatz bei guter Bodenfeuchtigkeit notwendig
Arelon Top	IPU 500	2,5 - 3	16 - 19	X	X						Kamille, Vogelmiere, Windhalm, Ackerfuchsschwanz, einjährige Rispe	Früher Einsatz bei guter Bodenfeuchtigkeit notwendig
Axial 50	Pinoxaden 50			X	X		X				Windhalm, Flughafener, Ackerfuchsschwanz	Reine Ungraswirkung, Mischbarkeitshinweise beachten Weidelgräser werden mit erfasst
Axial Komplett	Pinoxaden 45 + Florasulam 5	1 l	46	X	X	X		X			Unkräuter, Windhalm, Flughafener	
Husar OD Power Set = Husar OD + Mero	Iodosulfuron 93	0,075 + 0,75 l	31	X	X	X		X			Unkräuter, Windhalm, einjährige Rispe	Nebenwirkung gegen Flughafener Weidelgräser werden mit erfasst
Lexus	Flupyrulfuron 462	20 g	23			X					Ackerfuchsschwanz	
Ralon Super											Windhalm, Flughafener, Ackerfuchsschwanz	Früher Einsatz sinnvoll
PowerPlus = Ralon Super + Monfast	Fenoxaprop-P 63	1 l + 0,2 %	19		X							

\* Preise nach Handelsliste Großgebinde ohne MwSt., Stand 2011, \*\* SW = Sommergerste, SH = Sommerhafer, SG = Sommerweizen, DU = Sommerdurum, SR = Sommerroggen, ST = Sommertriticale

### Maßnahmen gegen Flughafer und Disteln

Bei moderatem Flughaferbesatz bietet Husar OD Powerset mit Flughafer-Wirkungsgraden bis 80 Prozent eine beachtliche Leistung, und dies zum kleinen Preis. Höhere Besatzstärken (mehr als 50 Flughafer Pflanzen/m<sup>2</sup>) benötigen exzellente Wirkungen und diese können nur mit Axial 50, Axial Komplett oder Ralon Super Power Plus erzielt werden. In Braugerste reagiert Axial 50 (oder Komplett) deutlich kulturverträglicher als Ralon Super Power Plus und sollte dort bevorzugt werden.

Eine Maßnahme gegen Ende der Bestockung des Sommergetreides ist oft ein Notbehelf, da zu diesem Zeitpunkt etliche Disteln für eine ausreichende Ableitung der systemischen Wuchsstoffe in die Wurzelrhizome nicht weit genug entwickelt sind. Je geringer die übliche „Samenpflanzen-Verunkrautung“ und je wichtiger die Beseitigung der Disteln, umso eher kann man bei Distelvorkommen mit einer Maßnahme im EC 32 arbeiten

und bis dahin zuwarten. Häufig jedoch kann die Samenpflanzen-Konkurrenz bis dahin nicht geduldet werden, zumal deren Benetzung im EC 32 an ihre Grenzen stößt. Daher sind Samenunkräuter in solchen Fällen Wuchsstoff- und Sulfonylharnstoff frei (Azur, Tri-star) im frühen Getreidestadium zu beseitigen, die Disteln können von dieser Maßnahme unbehelligt Blattmasse ausbilden und bei ausreichender Distelblattmasse im Schossen mit MCPA bekämpft werden. Der späteste Anwendungstermin liegt bei den ersten sichtbaren Blütenknospen.

### Anwendungen in Hafer und Durum

Flughafer in Hafer kann nicht bekämpft werden, ansonsten steht fast die gesamte Palette der Sommerungs-Herbizide einschließlich Spätanwendungen zur Verfügung.

In den sehr kleinen Kulturen Durum, Sommerroggen und Sommertriticale sind dagegen nur wenige Präparate zugelassen beziehungsweise genehmigt. In Sommerroggen und



**Ackerwinde ist als Fruchtfolge-Unkraut zu bekämpfen.**

*Fotos: Heidweiler*

Sommertriticale stehen keine Herbizide zur Ungrasbekämpfung zur Verfügung.

*Hermann Heidweiler, DLR  
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,  
Neustadt/Weinstrasse*